

Verlag von A. Anton & Co. (Paul Weise), Berlin W. 30 und Leipzig.

Zum Schulwechsel empfehlen wir und bitten, auf Lager zu halten und bei Nachfrage nach klassischer Schullektüre vorzulegen:

[Z]

Weises Deutsche Bücherei.

Schulausgaben Deutscher Klassiker, herausgegeben im Auftrage der
Literarischen Vereinigung des Berliner Lehrervereins

Die Hefte enthalten genau redigierte Texte nebst biographischen und historischen Einleitungen und den notwendigsten Wort- und Sacherklärungen.

Die Ausstattung ist bei mäßigem Preise eine vorzügliche: augenschonender, großer und deutlicher Druck, genau den Bestimmungen entsprechend, welche die städtische Schuldeputation zu Berlin auf Grund der hygienischen Forderungen des Geh. Medizinal-Rates Professor Dr. Hermann Cohn-Breslau erlassen hat — dauerhaftes, holzfreies Papier — haltbare Heftung (die einzelnen Bogen wie bei gebundenen Büchern fest auf Gazestreifen geheftet) — handliches Format (18×12 cm).

Unsere Klassiker-Ausgaben empfehlen wir besonders für die Lektüre in Volks- und Fortbildungsschulen, für deren Schüler die Einleitungen und Anmerkungen in erster Linie bestimmt sind; doch werden sie auch bereits in vielen höheren Schulen gebraucht.

Bisher sind erschienen:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lessing, Minna von Barnhelm.
Mit Einleitung und Anmerkungen von G. Gramberg.</p> <p>2. Goethe, Hermann und Dorothea.
Mit Einleitung und Anmerkungen von R. Weise.</p> <p>3. Schiller, Wilhelm Tell.
Mit Einleitung und Anmerkungen von S. Heilmann.</p> <p>4. Schiller, Die Jungfrau von Orleans.
Mit Einleitung und Anmerkungen von S. Verdrow.</p> | <p>5. Ahland, Ernst, Herzog von Schwaben.
Mit Einleitung und Anmerkungen von E. Wolf-Harnier.</p> <p>6. Kleist, Prinz Friedrich von Homburg.
Mit Einleitung und Anmerkungen von A. Troll.</p> <p>7. Schiller, Maria Stuart.
Mit Einleitung und Anmerkungen von A. Knospe.</p> <p>8—9. Schiller, Wallenstein.
Mit Einleitung und Anmerkungen von P. Schneider.</p> <p>10. Goethe, Götz von Berlichingen.
Mit Einleitung und Anmerkungen von E. L. A. Prezel.</p> |
|--|--|

Einige Urteile über Weises Deutsche Bücherei:

Geh. Medizinal-Rat Professor Dr. Hermann Cohn, Breslau: Durch die sehr gütige Übersendung der fünf vom Lehrerverein herausgegebenen Hefte haben Sie mir eine wirkliche Freude bereitet. Was kann der Forscher lieber erleben, als die Übertragung seiner Lehren in die Praxis? . . . Wie vorteilhaft Ihre Bücherei von den üblichen Drucken absticht, das zeigt ein Vergleich mit . . . Ich würde aufrichtig wünschen, daß Ihre Ausgaben in der Schule vorgeschrieben würden.

Badische Schulzeitung: Diese Klassiker-Ausgaben erfreuen von vornherein durch ihre saubere Ausstattung . . .

Städtische Schul-Deputation zu Berlin: . . . daß Größe des Druckes und Zeilenanordnung genau den in dieser Beziehung getroffenen Festsetzungen der Städt. Schul-Deputation entspricht, und daß wir daher die Benützung dieser Ausgabe dringend empfehlen . . .

Diese Ausgabe dürfte in hervorragender Weise geeignet sein, der Besprechung in der Klasse zugrunde gelegt zu werden . . .

Wir ermächtigen Sie gleichzeitig, im Bedarfsfall einige Exemplare für bedürftige Schüler für die Schülerbibliothek zu beschaffen.

Preis jeder Nummer: steif geheftet 30 Pf. ord., 22 Pf. netto; gebundet 40 Pf. ord., 30 Pf. netto.

Zur Einführung liefern wir je 1 Exemplar der bisher erschienenen Bändchen, nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

zusammen für M. 1.50 netto bar, also mit 50%.

Berlin W. 30,
Ende September 1906.

A. Anton & Co. (Paul Weise).